

Amphibien und Reptilien

NABU Mannheim

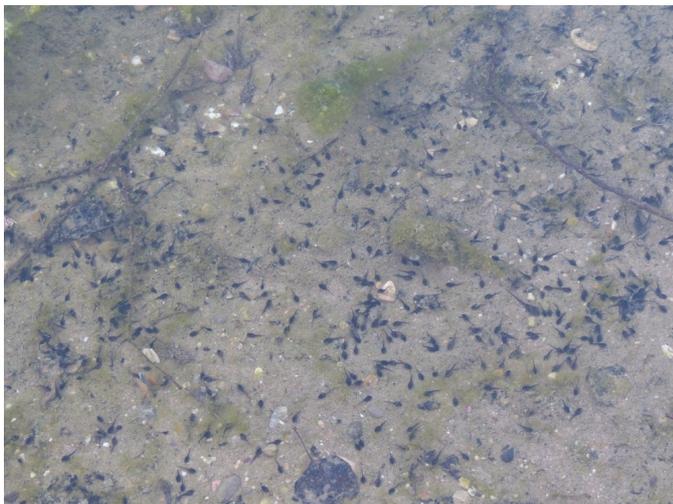
Info 25/20

24.Juni 2020

Wechselkröten Lagune Friesenheimer Insel

Auf einer Strecke von knapp 100 m säumten heute Nachmittag weit über Tausend kleine Quappen den Uferbereich.

Dann waren die am 5.Juni gezählten Individuen sehr produktiv. Michael und Thomas konnten am 15.Juni noch zahlreiche Rufer und Klammerer dort beobachten.



Neben diesen winzigen Quappen finden sich im Uferbereich noch Quappen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien, bis hin zu Quappen mit Hinterfüßen.

Abgesehen von kürzlich geschlüpften Larven, die nicht vorkommen, haben wir im Folientümpel Otto Hahn Straße ein ähnliches Bild: Quappen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien bis hin zu Quappen mit Hinterfüßen. Bei den einzelnen Ablagestadien war an beiden Standorten ein Gleichklang zu beobachten. Am 5.April konnten am Otto

Hahn Straße -Tümpel Rufer verhört werden. Am 30. April waren etliche Quappen im Uferbereich zu beobachten.

Hüpfer in der Lagune



Auf dem Finger ein WK-Hüpfer von heute Nachmittag. Insgesamt waren es nur wenige Hüpfer, die entweder an Land oder noch im Wasser sich aufhielten. Ich halte es für möglich, dass bereits ein Gutteil der Hüpfer abgewandert ist.

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet war meine Annahme die, dass auch im Folientümpel Otto Hahn Straße die ersten Quappen sich erfolgreich zu Hüpfern entwickelt haben (siehe Info 24). Foto-Belege dazu gibt es nicht.

Hüpfer-Leichen

Eine Beobachtung der unangenehmen Art dann noch in der Lagune: an einer Uferstelle lagen rd. 25 tote Hüpfer im Wasser



Äußerlich keine Verletzungen erkennbar.
Aber etwas anderes war an den Körpern zu beobachten: winzige Würmer bewegten sich aus dem Körper und verschwanden dort wieder. Vermutlich Nematoden, die die Hüpfer von innen auffressen. Das habe ich zum ersten Mal bei Hüpfern beobachtet.

Text und Fotos: Gremlica